

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 1 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



**Technische Daten, Kurzfassung**  
**Raddaten**

Radtyp:	<b>68R8905</b>
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	RONAL
Montageposition:	<b>Hinterachse **)</b>
Radausführung:	<b>68R8905.073</b>
Radausführungskennz.:	68R8905.073
Radgröße:	9Jx18H2-N
Rad-Einpresstiefe:	30 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	66,50 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast: *)	860 kg
Reifenabrollumfang:	2200 mm

\*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

\*\*) Die Verwendung des Rades **68R8905, 68R8905.073** ist nur an der **Hinterachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **68R8805** (ABE-Nr. **53631\*0**) an der **Vorderachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **68R8805, 68R8805.073** (ABE-Nr. **53631\*0**) zu entnehmen.

**Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke: MERCEDES

Radbefestigung				
Auflagen-Kürzel	Achse	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-moment
BF1	1+2	Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 25 mm	ZPS5X3274	110 Nm
BF2	1+2	Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm	ZPS5X3307	130 Nm
BF3	1+2	Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 25 mm	ZPS5X3274	120 Nm
BF4	1+2	Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm	ZPS5X3307	150 Nm

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 2 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>203</b>		<b>e1*98/14*0139*..</b>		
<b>203K</b>		<b>e1*98/14*0158*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
75 bis 160	Mercedes C-Klasse (Limousine, Kombi, W203 bis e1*98/14*0139*13, S203 bis e1*98/14*0158*10, außer AMG-Modelle)	215/40R18	215/40R18 (M00) T89)	A02) bis A10) BF1) E66) N225)
		225/35R18	225/35R18 T87)	A02) bis A10) BF1) E66)
		225/40R18	225/40R18 K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		235/35R18	235/35R18 K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		245/35R18	245/35R18 K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		225/40R18	245/35R18 K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>203</b>		<b>e1*98/14*0139*..</b>		
<b>203CL</b>		<b>e1*98/14*0159*..</b>		
<b>203K</b>		<b>e1*98/14*0158*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
170 bis 260	Mercedes C-Klasse AMG (W203 bis e1*98/14*0139*13, S203 bis e1*98/14*0158*10)	225/35R18	225/35R18	A02) bis A10) BF1) E66) T87)
		225/40R18	225/40R18 K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		235/35R18	235/35R18 K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		245/35R18	245/35R18 K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		225/40R18	245/35R18 K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 3 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>203CL</b>		<b>e1*98/14*0159*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
75 bis 160	Mercedes C-Klasse Coupe (bis e1*98/14*0159*10)	215/40R18	215/40R18 (M00)	A02) bis A10) BF1) E66)
		225/35R18	225/35R18	A02) bis A10) BF1) E66)
		225/40R18	225/40R18 (K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		235/35R18	235/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		245/35R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66)
		225/40R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E66) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>203</b>		<b>e1*98/14*0139*..</b>		
<b>203K</b>		<b>e1*98/14*0158*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
75 bis 200	Mercedes C-Klasse (Limousine, Kombi, W203 ab e1*98/14*0139*14, S203 ab e1*98/14*0158*11, außer AMG-Modelle)	215/40R18	215/40R18 (M00) T89)	A02) bis A10) BF1) E67) N225)
		225/35R18	225/35R18	A02) bis A10) BF1) E67) T87)
		225/40R18	225/40R18 (K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		235/35R18	235/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		235/40R18	235/40R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67) G01)
		245/35R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		225/40R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 4 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>203</b>		<b>e1*98/14*0139*..</b>		
<b>203CL</b>		<b>e1*98/14*0159*..</b>		
<b>203K</b>		<b>e1*98/14*0158*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
170 bis 270	Mercedes C-Klasse AMG (W203 ab e1*98/14*0139*14, S203 ab e1*98/14*0139*15)	215/40R18	215/40R18 (M00)	A02) bis A10) BF1) E67)
		225/40R18	225/40R18 (K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		235/35R18	235/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		245/35R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		205/40R18	235/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67) V00)
		205/45R18	225/40R18 (K56)	A01) bis A10) BF1) E67) V00)
		215/40R18	235/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67) V00)
		215/40R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67) V00)
		225/40R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>203CL</b>		<b>e1*98/14*0159*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
75 bis 200	Mercedes C-Klasse Coupe, CLC (ab e1*98/14*0159*11)	215/40R18	215/40R18 (M00)	A02) bis A10) BF1) E67) N225)
		225/40R18	225/40R18 (K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		235/35R18	235/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		245/35R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
		225/40R18	245/35R18 (K04) K56)	A01) bis A10) BF1) E67)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 5 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204</b>		<b>e1*2001/116*0431*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
115 bis 225	Mercedes C-Klasse (Coupe, C204)	215/40R18	215/40R18 K04) K21) K106) M00)	A01) bis A10) BF2) E110) N225)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204</b>		<b>e1*2001/116*0431*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
110 bis 245	Mercedes C-Klasse (Coupe C205, Cabrio A205)	225/40R18	225/40R18 K04) K132) N235)	A01) bis A10) A11) BF2) E110a)
		225/40R18 M+S	225/40R18 M+S K04) K132)	A01) bis A10) A11) BF2) E110a)
		225/45R18	225/45R18 K04) K122) K132) M00) N235)	A01) bis A10) A11) BF2) E110a)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S K04) K122) K132) M00)	A01) bis A10) A11) BF2) E110a)
		235/40R18	235/40R18 K02) K28) K103) K122) K132) N245)	A01) bis A10) A11) BF2) E110a)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S K02) K28) K103) K122) K132)	A01) bis A10) A11) BF2) E110a)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204</b>		<b>e1*2001/116*0431*..</b>		
<b>204 AMG</b>		<b>e1*2001/116*0464*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
270 bis 287	Mercedes C-Klasse, C43 AMG (Coupe C205, Cabrio A205)	225/40R18 M+S	225/40R18 M+S K04) K132)	A01) bis A10) BF2)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S K04) K122) K132) M00)	A01) bis A10) BF2)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 6 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204</b>		<b>e1*2001/116*0431*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
85 bis 245	Mercedes C-Klasse (Limousine, W205)	225/40R18	225/40R18 (K04) N235) T92)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		225/40R18 M+S	225/40R18 M+S (K04) T92)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		225/45R18	225/45R18 (K04) K122) M00) N235)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S (K04) K122) M00)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		235/40R18	235/40R18 (K02) K28) K103) K122) N245)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S (K02) K28) K103) K122)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204</b>		<b>e1*2001/116*0431*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
270 bis 287	Mercedes C-Klasse, C43 AMG (Limousine, W205)	225/40R18 M+S	225/40R18 M+S (K04)	A01) bis A10) BF2)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S (K04) K122) M00)	A01) bis A10) BF2)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 7 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204K</b>		<b>e1*2001/116*0457*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
85 bis 245	Mercedes C-Klasse (Kombi, S205)	225/40R18	225/40R18 (K04) N235) T92)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		225/40R18 M+S	225/40R18 M+S (K04) T92)	A01) bis A10) A11) BF2) E103)
		225/45R18	225/45R18 (K04) K122) M00) N235)	A01) bis A10) A11) BF2) E103) GCT)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S (K04) K122) M00)	A01) bis A10) A11) BF2) E103) GCT)
		235/40R18	235/40R18 (K02) K28) K103) K122) N245)	A01) bis A10) A11) BF2) E103) GCT)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S (K02) K28) K103) K122)	A01) bis A10) A11) BF2) E103) GCT)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204K</b>		<b>e1*2001/116*0457*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
270 bis 287	Mercedes C-Klasse, C43 AMG (Kombi, S205)	225/40R18 M+S	225/40R18 M+S (K04)	A01) bis A10) BF2)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S (K04) K122) M00)	A01) bis A10) BF2)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 8 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>209</b>		<b>e1*98/14*0184*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
100 bis 200	Mercedes CLK (mit und ohne Sportpaket)	215/40R18	215/40R18 (A94) M00)	A02) bis A10) BF3) N225)
		225/40R18	225/40R18	A02) bis A10) BF3)
		235/35R18	235/35R18 (A94a)	A02) bis A10) BF3)
		205/40R18	265/30R18 (K67) T88)	A01) bis A10) BF3) V00)
		205/45R18	225/40R18	A02) bis A10) BF3) V00)
		205/45R18	255/35R18	A02) bis A10) BF3) V00)
		225/40R18	255/35R18	A02) bis A10) BF3) V00)
		235/35R18	265/30R18 (K67) T88)	A01) bis A10) BF3) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>209</b>		<b>e1*98/14*0184*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
225 bis 354	Mercedes CLK, CLK 55 AMG, CLK 63 AMG	225/40R18	225/40R18 (N235)	A02) bis A10) BF3)
		225/40R18 M+S	225/40R18 M+S	A02) bis A10) BF3)
		235/35R18	235/35R18 (A94a) N245)	A02) bis A10) BF3)
		235/35R18 M+S	235/35R18 M+S (A94a)	A02) bis A10) BF3)
		225/40R18	255/35R18	A02) bis A10) BF3) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.



Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 9 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>218</b>		<b>e1*2007/46*0485*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
150	Mercedes CLS (Limousine, Kombi; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 245/45R17)	245/40R18	245/40R18 A94)	A02) bis A10) BF2) EF1)
		245/40R18	275/35R18 A94a) K04)	A01) bis A10) BF2) EF1) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>R1ECLS</b>		<b>e1*2007/46*1818*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
143 bis 270	Mercedes CLS	245/45R18 M+S	245/45R18 M+S A94)	A02) bis A10) A11) BF4)
		245/45R18	275/40R18 A94a)	A02) bis A10) A11) BF4)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>207</b>		<b>e1*2001/116*0502*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
120 bis 285	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 16Zoll oder 17Zoll)	215/40R18	215/40R18 K04) M00) T89)	A01) bis A10) BF2) N225)
		225/40R18	225/40R18 K04) K15)	A01) bis A10) BF2) N235)
		235/35R18	235/35R18 K04) K15) N245) T90)	A01) bis A10) BF2)
		235/40R18	235/40R18 K04) K15) N245)	A01) bis A10) BF2) G4Y)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 10 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>207</b>		<b>e1*2001/116*0502*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
300	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 18Zoll)	235/35R18	235/35R18 K04) K15) N245) T90)	A01) bis A10) BF2)
		235/40R18	235/40R18 K04) K15) N245)	A01) bis A10) BF2)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>R1EC</b>		<b>e1*2007/46*1666*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
120 bis 220	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen ab 225/..)	235/45R18	235/45R18	A02) bis A10) A11) BF4)
		245/45R18	245/45R18	A02) bis A10) A11) BF4)
		255/45R18	255/45R18 K04) K133)	A01) bis A10) A11) BF4)
		245/45R18	275/40R18 K02) K126) K133)	A01) bis A10) A11) BF4)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>R1EC</b>		<b>e1*2007/46*1666*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
120 bis 270	Mercedes E-Klasse (Coupe, Cabrio; Ausführungen mit kleinsten Serienreifen ab 245/..)	245/45R18	245/45R18 N255)	A02) bis A10) A11) BF4)
		255/45R18	255/45R18 K04) K133) N265)	A01) bis A10) A11) BF4)
		245/45R18	275/40R18 K02) K126) K133)	A01) bis A10) A11) BF4)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 11 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>211</b>		<b>E1*2001/116*0183*.., e1*98/14*0183*..</b>		
<b>211G</b>		<b>e1*2001/116*0274*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
75 bis 285	Mercedes E-Klasse (Limousine )	225/45R18	225/45R18 M00)	A02) bis A10) BF2) N235)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S M00)	A02) bis A10) BF2) W235)
		235/40R18	235/40R18	A02) bis A10) BF2) N245)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S	A02) bis A10) BF2) W245)
		245/40R18	245/40R18 K04)	A01) bis A10) BF2)
		245/40R18	265/35R18 K04) K15) K20) K28)	A01) bis A10) BF2) V00)
		245/40R18	275/35R18 K02) K15) K20) K28)	A01) bis A10) BF2) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>211K</b>		<b>e1*2001/116*0213*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
100 bis 285	Mercedes E-Klasse (Kombi)	225/45R18	225/45R18 M00) T95)	A02) bis A10) BF2) N235)
		225/45R18 M+S	225/45R18 M+S M00) T95)	A02) bis A10) BF2) W235)
		235/40R18	235/40R18 T95)	A02) bis A10) BF2) N245)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S T95)	A02) bis A10) BF2) W245)
		245/40R18	245/40R18 K04)	A01) bis A10) BF2)
		245/40R18	265/35R18 K04) K15) K20) K28)	A01) bis A10) BF2) V00)
		245/40R18	275/35R18 K02) K15) K20) K28)	A01) bis A10) BF2) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 12 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>211</b>		<b>E1*2001/116*0183*.., e1*98/14*0183*..</b>		
<b>211 AMG</b>		<b>e1*2001/116*0397*..</b>		
<b>211K</b>		<b>e1*2001/116*0213*..</b>		
<b>211K AMG</b>		<b>e1*2001/116*0398*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
350 bis 378	Mercedes E55 AMG, E63 AMG (Limousine, Kombi)	245/40R18 M+S	245/40R18 M+S (K04)	A01) bis A10) BF2) EF1)
		245/40R18	265/35R18 (K04) K15) K20) K28)	A01) bis A10) BF2) EF1) V00)
		245/40R18	275/35R18 (K02) K15) K20) K28)	A01) bis A10) BF2) EF1) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>212</b>		<b>e1*2001/116*0501*..</b>		
<b>212G</b>		<b>e1*2007/46*0484*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
100 bis 225	Mercedes E-Klasse (W212, Limousine, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 16Zoll)	225/40R18	225/40R18 (K04)	A01) bis A10) A11) BF2) E111)
		225/45R18	225/45R18 (K04) M00)	A01) bis A10) A11) BF2) E111)
		235/40R18	235/40R18 (K02)	A01) bis A10) A11) BF2) E111)
		245/40R18	245/40R18 (K02) K67)	A01) bis A10) A11) BF2) E111)
		225/45R18	245/40R18 (K02) K67)	A01) bis A10) A11) BF2) E111) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>212</b>		<b>e1*2001/116*0501*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
125 bis 285	Mercedes E-Klasse (W212, Limousine, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen in 17Zoll oder 18Zoll)	245/40R18	245/40R18 (K02) K67)	A01) bis A10) BF2) E111)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 13 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>212K</b>		<b>e1*2007/46*0200*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
100 bis 225	Mercedes E-Klasse (S212, Kombi, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 225/..)	225/45R18	225/45R18 (K04) M00) T95)	A01) bis A10) BF2) E111)
		235/40R18	235/40R18 (K02) T95)	A01) bis A10) BF2) E111)
		245/40R18	245/40R18 (K02) K67)	A01) bis A10) BF2) E111)
		225/45R18	245/40R18 (K02) K67)	A01) bis A10) BF2) E111) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>212K</b>		<b>e1*2007/46*0200*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
125 bis 285	Mercedes E-Klasse (S212, Kombi, Ausführungen mit kleinsten Serienreifen 245/..)	245/40R18	245/40R18 (K02) K67)	A01) bis A10) BF2) E111)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 14 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>212</b>		<b>e1*2001/116*0501*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
110 bis 270	Mercedes E-Klasse (W213, Limousine)	225/45R18	225/45R18 (M00) T95)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a) N235)
		235/45R18	235/45R18 (K04)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a) N245)
		245/40R18	245/40R18 (K04) N255) T97)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a)
		245/45R18	245/45R18 (K04) N255)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a)
		255/45R18	255/45R18 (K02) K26) K133) N265)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a) GA2)
		215/50R18	265/40R18 (K02) K133) N275)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a) V00)
		225/50R18	275/40R18 (K02) K26) K133)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a) V00)
		235/45R18	265/40R18 (K02) K133) N275)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a) V00)
		245/45R18	275/40R18 (K02) K26) K133)	A01) bis A10) A11) BF4) E111a)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>R1ES</b>		<b>e1*2007/46*1560*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
110 bis 270	Mercedes E-Klasse (S213, Kombi)	225/45R18	225/45R18 (M00) T95)	A01) bis A10) A11) BF4) N235)
		235/45R18	235/45R18 (K04) T98)	A01) bis A10) A11) BF4) N245)
		245/45R18	245/45R18 (K04) N255)	A01) bis A10) A11) BF4)
		255/45R18	255/45R18 (K02) K26) K133) N265)	A01) bis A10) A11) BF4) GA2)
		245/45R18	275/40R18 (K02) K26) K133)	A01) bis A10) A11) BF4)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 15 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>F2B</b>		<b>e1*2007/46*1909*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
85 bis 165	Mercedes GLA (H247)	245/50R18	245/50R18 (K02) M00)	A01) bis A10) A11) BF2)
		255/50R18	255/50R18 (K02)	A01) bis A10) A11) BF2)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>F2B</b>		<b>e1*2007/46*1909*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
85 bis 165	Mercedes GLB (X247)	245/50R18	245/50R18 (K02) M00)	A01) bis A10) BF2)
		255/50R18	255/50R18 (K02)	A01) bis A10) BF2)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204X</b>		<b>e1*2001/116*0480*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
100 bis 243	Mercedes GLC (X253, ohne Verbreiterung)	235/60R18	235/60R18 (A94) M00)	A02) bis A10) A11) BF4)
		255/55R18	255/55R18 (K04)	A01) bis A10) A11) BF4)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 16 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204X</b>		<b>e1*2001/116*0480*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
120 bis 243	Mercedes GLC (X253, mit Verbreiterung)	235/60R18	235/60R18 (A94) M00) N245)	A02) bis A10) A11) BF4)
		235/60R18 M+S	235/60R18 M+S (A94) M00)	A02) bis A10) A11) BF4)
		255/55R18	255/55R18	A01) bis A10) A11) BF4)
		235/60R18	255/55R18	A02) bis A10) A11) BF4) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204X</b>		<b>e1*2001/116*0480*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
100 bis 243	Mercedes GLC Coupe (C253, ohne Radhausverbreiterungen an Achse 2)	235/60R18	235/60R18 (A94) M00)	A02) bis A10) A11) BF4)
		255/55R18	255/55R18 (K04)	A01) bis A10) A11) BF4)
		235/60R18	255/55R18 (K04)	A01) bis A10) A11) BF4) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>204X</b>		<b>e1*2001/116*0480*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
100 bis 243	Mercedes GLC Coupe (C253, mit Radhausverbreiterungen an Achse 2)	235/60R18	235/60R18 (A94a) M00) N245)	A02) bis A10) A11) BF4)
		235/60R18 M+S	235/60R18 M+S (A94a) M00)	A02) bis A10) A11) BF4)
		255/55R18	255/55R18	A01) bis A10) A11) BF4)
		235/60R18	255/55R18	A02) bis A10) A11) BF4) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				



Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 17 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>164</b>		<b>e1*2001/116*0315*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
140 bis 225	Mercedes ML-Klasse	235/60R18	235/60R18 (K04) M00)	A01) bis A10) BF4) ER3) N245)
		245/60R18	245/60R18 (K02) M00)	A01) bis A10) BF4) ER1) G5M) N255)
		255/55R18	255/55R18 (K02)	A01) bis A10) BF4) ER3)
		265/55R18	265/55R18 (K02)	A01) bis A10) BF4) ER2) G5M)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>221</b>		<b>e1*2001/116*0335*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
150 bis 285	Mercedes S-Klasse, Heckantrieb (W221)	235/45R18	235/45R18	A02) bis A10) A11) BF4) E97a)
		235/50R18	235/50R18 (M00)	A01) bis A10) A11) BF4) E97a)
		245/45R18	245/45R18	A02) bis A10) A11) BF4) E97a)
		255/45R18	255/45R18	A01) bis A10) A11) BF4) E97a)
		235/45R18	255/45R18	A02) bis A10) A11) BF4) E97a) V00)
		245/45R18	265/45R18 (K04) K83)	A01) bis A10) A11) BF4) E97a) V00)
		255/45R18	275/45R18 (K02) K83)	A01) bis A10) A11) BF4) E97a) V00)
Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.				

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StvZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 18 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>221</b>		<b>e1*2001/116*0335*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
155 bis 285	Mercedes S-Klasse, 4-MATIC (W221)	235/45R18	235/45R18	A02) bis A10) BF4) E97a)
		235/50R18	235/50R18 M00)	A01) bis A10) BF4) E97a)
		245/45R18	245/45R18	A02) bis A10) BF4) E97a)
		255/45R18	255/45R18	A01) bis A10) BF4) E97a)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>221</b>		<b>e1*2001/116*0335*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
150 bis 345	Mercedes S-Klasse (W222, ab Modell 2014)	245/50R18	245/50R18 K04) M00) N255)	A01) bis A10) A11) BF4) E98b) EB1)
		245/50R18 M+S	245/50R18 M+S K04) M00)	A01) bis A10) A11) BF4) E98b) EB1)
		255/45R18	255/45R18 N265)	A02) bis A10) A11) BF4) E98b) EB1)
		255/45R18 M+S	255/45R18 M+S	A02) bis A10) A11) BF4) E98b) EB1)
		245/50R18	275/45R18 K04)	A01) bis A10) A11) BF4) E98b) EB1) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>221</b>		<b>e1*2001/116*0335*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
270 bis 345	Mercedes S-Klasse Coupe, Cabrio (C217, A217)	245/50R18	245/50R18 M00)	A02) bis A10) BF4) EB1)
		255/45R18	255/45R18 A94a)	A02) bis A10) BF4) EB1)
		245/50R18	275/45R18	A02) bis A10) BF4) EB1)
		255/50R18	285/45R18 K04) K125)	A01) bis A10) BF4) EB1) G01) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 19 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>172</b>		<b>e1*2007/46*0548*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
115 bis 180	Mercedes SLC	215/40R18	215/40R18 M00)	A02) bis A10) BF2) N225)
		225/35R18	225/35R18 A94a)	A02) bis A10) BF2)
		225/40R18	225/40R18	A02) bis A10) BF2)
		235/35R18	235/35R18	A01) bis A10) BF2)
		235/40R18	235/40R18 K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) G01)
		245/35R18	245/35R18 K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2)
		225/35R18	255/30R18	A02) bis A10) BF2) V00)
		225/40R18	245/35R18 K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) V00)
		235/35R18	265/30R18 K02) K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>172</b>		<b>e1*2007/46*0548*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
270 bis 287	Mercedes SLC 43 AMG	235/35R18 M+S	235/35R18 M+S	A01) bis A10) BF2)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2)
		245/35R18 M+S	245/35R18 M+S K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO

Nr. : RA-001167-A0-104  
 Anlage-Nr. : AB1d  
 Seite : 20 / 28  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 68R8905



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>171</b>		<b>e1*2001/116*0262*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
120 bis 224	Mercedes SLK (Fahrzeuge ohne Flap an Hinterachse)	215/40R18	215/40R18 (K04) M00)	A01) bis A10) BF3) N225)
		225/40R18	225/40R18 (K04)	A01) bis A10) BF3)
		205/45R18	225/40R18 (K04)	A01) bis A10) BF3) V00)
		215/40R18	245/35R18 (K04) K73)	A01) bis A10) BF3) V00)
		225/40R18	245/35R18 (K04) K73)	A01) bis A10) BF3) V00)
		225/40R18	255/35R18 (K04) K73)	A01) bis A10) BF3) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>171</b>		<b>e1*2001/116*0262*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8Jx18H2-N, ET30	9Jx18H2-N, ET30	
120 bis 224	Mercedes SLK (Fahrzeuge mit Flap an HA)	215/40R18	215/40R18 (M00)	A02) bis A10) BF3) E116) N225)
		225/40R18	225/40R18	A01) bis A10) BF3) E116)
		205/45R18	225/40R18	A02) bis A10) BF3) E116) V00)
		215/40R18	245/35R18 (K73)	A01) bis A10) BF3) E116) V00)
		225/40R18	245/35R18 (K73)	A01) bis A10) BF3) E116) V00)
		225/40R18	255/35R18 (K04) K73)	A01) bis A10) BF3) E116) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>172</b>		<b>e1*2007/46*0548*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
135 bis 225	Mercedes SLK	215/40R18	215/40R18 M00)	A02) bis A10) BF2) N225)
		225/35R18	225/35R18 A94a)	A02) bis A10) BF2)
		225/40R18	225/40R18	A02) bis A10) BF2)
		235/35R18	235/35R18	A01) bis A10) BF2)
		235/40R18	235/40R18 K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) G01)
		245/35R18	245/35R18 K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2)
		225/35R18	255/30R18	A02) bis A10) BF2) V00)
		225/35R18	265/30R18 K02) K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) V00)
		225/40R18	245/35R18 K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) V00)
		235/35R18	265/30R18 K02) K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2) V00)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>172</b>		<b>e1*2007/46*0548*..</b>		
<b>172 AMG</b>		<b>e1*2007/46*0857*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8Jx18H2-N, ET30</b>	<b>9Jx18H2-N, ET30</b>	
310	Mercedes SLK 55 AMG	235/35R18 M+S	235/35R18 M+S	A01) bis A10) BF2)
		235/40R18 M+S	235/40R18 M+S K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2)
		245/35R18 M+S	245/35R18 M+S K28) K103) K104)	A01) bis A10) BF2)

Die Verwendung des Rades 68R8905, 68R8905.073 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp 68R8805, 68R8805.073 (ABE-Nr. 53631\*0) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

**Auflagen und Hinweise**

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

- 
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten **nicht**, so sind sie **nicht** zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ) die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 "Hybr. ....", eingetragen haben.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).

- 
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 25 mm  
Zubehörkit: ZPS5X3274  
Anzugsmoment: 110 Nm
- BF2) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm  
Zubehörkit: ZPS5X3307  
Anzugsmoment: 130 Nm
- BF3) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 25 mm  
Zubehörkit: ZPS5X3274  
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF4) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:  
Achse: 1+2  
Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 28 mm  
Zubehörkit: ZPS5X3307  
Anzugsmoment: 150 Nm
- E66) Diese Zuordnung gilt nur für Fahrzeuge bis MJ 2003 (u.a. erkennbar an Halbrund – Instrumenten f. Tacho u. Drehzahl).
- E67) Diese Zuordnung gilt nur für Fahrzeuge ab Modelljahr 2004 (u.a. erkennbar an Rund – Instrumenten für Tacho und Drehzahl).
- E97a) Nur zulässig an Fahrzeugen bei denen an der vierten bis sechsten Stelle der Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer) die Zahlen `221` stehen.
- E98b) Nur zulässig an Fahrzeugen bei denen an der vierten bis sechsten Stelle der Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer) die die Zahlen `222` stehen.
- E103) Beim Typ 204 bzw. 204K nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 205: nur Varianten, die mit „R“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Limousine ab EG-Genehmigungs-Nr. e1\*2001/116\*0431\*29,
  - Kombi ab EG-Genehmigungs-Nr. e1\*2001/116\*0457\*25
- E110) Beim Typ 204 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 204: nur Varianten, die mit „H“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Coupe bis EG-Genehmigungs-Nr. e1\*2001/116\*0431\*36
- E110a) Beim Typ 204 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 205: nur Varianten, die mit „R“ beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1):
- Coupe ab EG-Genehmigungs-Nr. e1\*2001/116\*0431\*37
- E111) Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 212: nur Varianten, die mit "J" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).
- E111a) Bei Typ 212 nur zulässig an folgenden Fahrzeugausführungen (Baureihe 213: nur Varianten, die mit "U" beginnen, s. Feld D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil1).

- 
- E116) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit „Flap“ (Verbreiterung) am hinteren Stoßfänger.
- EB1) **Nicht zulässig** an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
- Achse 2: 1-Kolben Faustsattel Kennz. TRW 360x26 AMG Mercedes Benz mit belüfteter und gelochter Scheibe Ø360x26 mm
- ER1) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1650 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- ER2) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1660 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- ER3) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1680 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G4Y) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 215/55R16, 235/35R19, 235/40R18, 235/45R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- G5M) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 265/40R21, 265/45R20, 295/40R20 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GA2) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 225/55R17 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GCT) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/60R16, 225/45R18, 225/50R17, 225/55R16, 245/35R19, 245/40R18, 245/45R17, 255/35R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.



- 
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- K20) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des Stoßfängers im Bereich der Stoßfängeroberkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist nach hinten zu versetzen.
- K21) An Achse 2 ist die Befestigungslasche des Stoßfängers im Bereich der Stoßfängeroberkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K26) An Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K28) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K56) Maßnahmen bzgl. Freigängigkeit an Achse 2:
- die Radhauskanten sind im Bereich von oberhalb der Radmitte bis zum Übergang zum hinteren Stoßfänger komplett umzulegen,
  - die umgelegte Radhauskante ist im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger auszustellen,
  - die Befestigungslaschen, die im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger ins Radhaus ragen, sind bis zur Befestigungsschraube (ca. 60 mm Länge) um ca. 10 mm zu kürzen,
  - die Befestigungsschrauben sind nach hinten zu versetzen.
- K67) Maßnahmen bzgl. Freigängigkeit an Achse 2:
- Die Radhauskanten sind im Bereich von oberhalb der seitlichen Schutzleiste bis zum Übergang zum hinteren Stoßfänger komplett umzulegen.
  - Die Befestigungslaschen, die im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger ins Radhaus ragen, sind bis zur Befestigungsschraube zu kürzen.
- K73) Maßnahmen bzgl. Freigängigkeit an Achse 2:
- Die Radhauskanten sind im Bereich von oberhalb der Radmitte bis zum Übergang zum hinteren Stoßfänger komplett umzulegen (sofern nicht bereits serienmäßig umgelegt).
  - die umgelegte Radhauskante ist im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger auszustellen.
  - die Befestigungslaschen, die im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger ins Radhaus ragen sind bis zur Befestigungsschraube zu kürzen.
  - die Kunststoffsicke des Stoßfängers ist auf Restdicke von max. 5 mm zu kürzen.
- K83) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkanten sind im gesamten Bereich zum hinteren Stoßfänger komplett um- und eng anzulegen,
  - die Befestigungslasche des Stoßfängers (Blech) ist im Bereich der Stoßfängeroberkante komplett bis zur Schraube zu kürzen.
- K103) An Achse 2 ist der Filzinnenkotflügel, im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis 30° vor Radmitte, eng an das innere Blechradhaus anzulegen.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-001167-A0-104  
Anlage-Nr. : AB1d  
Seite : 26 / 28  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 68R8905



- 
- K104) An Achse 2 ist der Radabdeckungs- Flap, im Bereich der Stoßfängeroberkante entsprechend der Blechradhauskante anzupassen.
- K106) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Filzinnenkotflügel ist im Bereich der inneren Radhauskante aus seinem Blechpalz zu nehmen um diesen zu kürzen und eng an das Radhaus anzulegen(verkleben),
  - der Blechpalz ist eng an das innere Radhaus anzulegen,
  - die Radhausausschnittkanten sind um 10mm aufzuweiten.
- K122) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Befestigungslasche des Stoßfängers ist im Bereich der Stoßfängeroberkante zu kürzen oder nach hinten/oben zu biegen,
  - der Filzinnenkotflügel ist im Bereich der Stoßfängeroberkante eng an das Radhaus anzulegen(verkleben) oder auszuschneiden.
- K125) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Ausbuchtung des Filzinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante ist bis zum Befestigungsniel auszuschneiden,
  - die hinter der Ausbuchtung befindliche Kunststoffverstärkung des Stoßfängers ist um 10 mm zu kürzen
- K126) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Ausbuchtung des Filzinnenkotflügels im Bereich der Stoßfängeroberkante ist bis zum Befestigungsniel auszuschneiden
  - die hinter der Ausbuchtung befindliche Kunststoffverstärkung des Stoßfängers ist um 10 mm zu kürzen
  - die hinter der Ausbuchtung befindliche Blechkante ist um 10 mm zu kürzen
- K132) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen ist der Kunststoffflap der Radhauskante im Bereich der Oberkante Stoßfänger bis 50 Grad hinter der Radmitte innen um 5 mm zu kürzen.
- K133) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Filzinnenkotflügel ist im Bereich von 100mm über dem Schweller bis zur Stoßfängeroberkante eng an das Radhaus zu verkleben,
  - die Radhauskante ist im Bereich 45° vor Radmitte bis zur Stoßfängerante umzulegen.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgengröße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgengröße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

- 
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N265) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 265/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N275) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 275/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T87) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1090 kg bei LI 87 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 545 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T88) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1120 kg bei LI 88 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 560 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T89) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1160 kg bei LI 89 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 580 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T90) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1200 kg bei LI 90 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 600 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T95) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1380 kg bei LI 95 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 690 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T97) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1460 kg bei LI 97 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 730 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 53630 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-001167-A0-104  
Anlage-Nr. : AB1d  
Seite : 28 / 28  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 68R8905



- 
- T98) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1500 kg bei LI 98 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 750 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.
- W235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- W245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage AB1d mit den Seiten 1-28 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ 68R8905 des Auftraggebers Ronal GmbH

Geschäftsstelle Essen, 08.04.2021